

# DIE WELT

## Die Ausgabe vom 19. Februar

### **Ministeraustausch**

Kabinett in NRW  
verabschiedet erste  
Anträge, Minister  
werden sprunghaft  
ausgetauscht

*Seite 3*

### **Ministerpräsidenten- wahl**

In Sachsen steht die  
Wahl für den  
Regierungschef an.  
Wer und mit wem  
kandidiert

*Seite 4*

### **Tweet der Woche**

Nikki Foxwell: „Frage an die  
Regierung: Kommt die  
Regierung für Behandlungen  
gegen Augenkrebs auf, wenn  
dieser durch Werbeplakate  
der Regierung verursacht  
wurde? “

# Der Bund

## Legislaturperiode geht in den Endspurt

### **27. Februar war die Deadline für Einreichung**

Berlin – Die Bundestagswahl steht wieder einmal an und damit auch das Ende der jetzigen Legislaturperiode. Um alle Anträge rechtzeitig bis zum Ende der Legislaturperiode vom Bundesrat und Bundestag verabschiedet zu kriegen, hätte die Bundesregierung alle noch offenen Anträge bis zum 27.02 einreichen müssen. Dies war aber nicht der Fall. Der Weg führt jetzt über Debattenverkürzungen.



Um alle Anträge rechtzeitig bis zum Ende der Legislaturperiode vom Bundesrat und Bundestag verabschiedet zu kriegen, hätte die Bundesregierung alle noch

## Bundesrat verschläft-oder doch nicht?

### **BK Terlienen beschwert sich über mangelnde Aktivität**

Berlin – Terlienen hat sich mit einem Tweet am Abend über die mangelnde Aktivität im Bundesrat geäußert. Zuvor wurde im Bundesrat eine Abstimmung zu früh geschlossen, was dazu führte, dass ein Gesetz der Regierung nicht verabschiedet wurde. Die Abstimmung wird inzwischen wiederholt, um ein korrektes Ergebnis zu erhalten. Berlin hat angekündigt, bald abzustimmen. Der Tweet wurde darauf hin von Terlienen editiert.



## Kompakt

**Deutschland versetzt sich in**

**Wahlkampfmodus**  
Stuttgart/Düsseldorf – Die ersten Bundesparteitage wurden in der letzten Woche angekündigt. Die SP und die LP haben ihre Veranstaltungen und ihre Tagesordnung bereits vorgestellt, ebenso geht aus Tweets der KonP hervor, dass sie sich ebenfalls langsam Richtung Wahlkampf bewegen.

**Bürgerdialog soll gefördert werden**  
Berlin – Zwei Programme, einmal der Regierung und einmal des Präsidenten sind gestartet, um mehr Kontakt mit Bürgern zu erlangen. Die Angebote werden jedoch nur schwach genutzt.

# NRW

## Kabinett nimmt Arbeit auf und wechselt Minister

### **Mehrere Minister haben das Ressorts gewechselt, Anträge werden verabschiedet**

Düsseldorf – Die Landesregierung hat in ihren ersten zwei



Wochen bereits zwei ihrer Anträge verabschiedet, einer steht noch zur Abstimmung. Am meisten wurde jedoch im Kabinett herum geschraubt. Ein neuer Minister, eine Umverteilung, ein Rücktritt: Das ist die

Bilanz bis jetzt. Zurückgetreten ist Jgs, Landesminister für Bildung, da er sich mehr auf die Bundespolitik konzentrieren wolle, den Ressortsbereich übernimmt inzwischen Schwesig (SP), Barnabas übernimmt Wirtschaft von Wittmann, welcher ins Finanzministerium wechselt.

## Landtagspräsidentenwahl

### **Amtsinhaber Wolff einziger Kandidat**

Düsseldorf – Der Landtag darf sich erneut einen Präsidenten wählen. Die Kandidaturenphase endete mit einem Kandidaten: Philipp Wolff. Der Generalsekretär der KonP hat dieses Amt schon seit langer Zeit inne und darf sich über breite Unterstützung aus den Reihen aller Landtagsmitglieder stützen. Seine Wahl gilt, auch aufgrund der Kandidatenlosigkeit, als sicher.



## Kompakt

### **Landesregierung lehnt Atomkraftwerk in Belgien ab**

Düsseldorf/Tihange – Der Ministerpräsident Herdorf hat in einer Pressemitteilung verlauten lassen, dass er sich für die Schließung des Atomkraftwerkes in Belgien einsetzen will. Er schlug auch vor Belgien Strom aus Deutschland „extrem kostengünstig“ zu verkaufen.

### **Anträge werden mit breiten Mehrheiten verabschiedet**

Düsseldorf – Die Anträge der Regierung wurden bis jetzt immer mit breiter Mehrheit und fast keinen Gegenstimmen verabschiedet. Alles deutete darauf hin, dass die bei den Studienverträgen ebenfalls der Fall sein wird.

# Sachsen

## Ministerpräsidentenwahl

### **Grüne und Linke mit Stimmgleichheit**

Leipzig – Als vor ungefähr einer Woche die neue



Kandidaturenphase eröffnet wurde, war schnell klar, dass der Amtsinhaber Dütsch (Linke) weiterhin kandidieren wird. Ebenfalls kandidierte Paul Habek,

Bundesgeschäftsführer der Grünen. Im ersten Wahlgang konnte keiner der beiden Kandidaten eine Mehrheit auf sich vereinen. Es fällt jedoch auf, dass die SP, die schon seit langer Zeit die Linken unterstützt, ihre Seiten gewechselt hat und Habek unterstützt. Warum ist bislang unbekannt. Es ist jedoch anzunehmen, dass die Beziehung zwischen SP und den Linken zerrüttelt ist, da Terlienen ebenfalls nicht mehr an Kabinettsitzungen teilnimmt. Man kann auf ein spannendes, aber auch langes Duell hinausblicken. Am Ende wird es wahrscheinlich eine Stimme entscheiden, wer zukünftig Sachsen regiert.



## Kompakt

### **Dütsch führt Inaktivität seiner Regierung auf „fehlende Opposition“ zurück**

Leipzig – In der letzten Ausgabe hat die vWelt über die Inaktivität der sächsischen Staatsregierung geschrieben. Ministerpräsident Dütsch beschwerte sich darauf hin bei der vWelt über einseitige Berichterstattung. Er sagte: „[...]was sollen wir machen? Wir haben etliche Anträge und Ideen eingebracht, was wirklich bezaubernd ist. Doch es gibt einfach keine Opposition, null“ Das zum Einreichen von Regierungsanträgen keine Opposition nötig ist, muss aber auch festgehalten werden.



# Baden-Württemberg

## Ausschüsse

### **Zwei Ausschüsse im Landtag Baden-Württemberg: Rekord für Landtage**

Stuttgart – Die Regierung hat Ende letzten Monats zwei



Ausschusanträge eingereicht. Die beiden Ausschüsse wurden zeitnah eingerichtet und fanden bald die nötige Anzahl an Mitgliedern gefunden. Der eine Ausschuss befasst sich mit dem Thema

Wohnraumbeschaffung der andere mit Bildung. Beide Ausschüsse beeindrucken jedoch nicht durch übermäßige Aktivität, die hält sich nämlich in Grenzen.

## Keine weiteren Anträge **Landtag hat nicht viel Arbeit**

Stuttgart – Die Landesregierung unter Sebastian Fichtler (LP) ist aus ihrem Winterschlaf noch nicht vollkommen erwacht. Seit der letzten Ausgabe gab es keine weiteren Anträge und auch, wie oben genannt, arbeiten die Ausschüsse nur semiaktiv. Die Aktivität im Bundesrat lässt ebenso zum Wünschen übrig.



## Kompakt

### **Rücktritt von Brandner**

Stuttgart – Der Minister Charly Brandner (UdM) ist von seinem Amt als Landesminister zurückgetreten. Als Gründe nannte er keine, sie wären jedoch „persönlicher Natur“

# Hamburg

## Bis jetzt keine Anträge von Fischer

### **7 Tage seit Wahl vergangen**

Hamburg – Der Kandidat Alexander Fischer und sein Senat hat bis jetzt noch keine Anträge eingereicht. Dies kann man jedoch auf die Einarbeitungszeit zurück führen. Man kann ebenso davon ausgehen, dass es dem Bürgermeister an Zeit mangelt, da er in letzter Zeit immer den Präsidentensitz im Bundesrat an Herr Mallavian (KonP) abgibt. Es wurde aber ebenfalls noch kein Koalitionsvertrag vorgestellt, man kann also abwarten, wie die neue Regierung unter Fischer arbeitet und vorallem, was sie umsetzen wird.



## Kompakt

### **Korrektur in eigener Sache**

Berlin Redaktion – Die vWelt hat in letzter Woche gleich zwei Fehler in diesem Ressortbereich gemacht. Erstens war Herr Norbert Lamm Vize- und nicht erster Präsident. Ebenfalls wurde die Schaffung von Polizeistellen nicht unter der neuen Regierung Fischers verabschiedet.

# Die vVereinigten Staaten von Amerika

## Governors- und Senatswahlen

### **GOP und Demokratische Kandidaten stehen sich gegenüber – Texas und Kalifornien beide knapp**

Los Angeles/Dallas – In Texas und in Kalifornien stehen Wahlen an. Der Senats- und der Governorsposten werden neu besetzt und es könnte seit langer Zeit wieder Demokratische Kandidaten gewinnen. In Texas seit Ewigkeiten in Republikanischer Hand, droht ein Umschwung. Der Kandidat der GOP für das Speakeramt wurde nicht gewählt. Laut Wahl hatten Demokraten und Republikaner Stimmgleichheit. Die GOP hat trotzdem gute Chancen beide Ämter zu behalten. Für das Senatorenamt kämpfen der Amtsinhaber Pence und ehemaliger Running Mate von Kerry Black. Um das Governorsamt kämpft Poggenburg und Perdue. Poggenburg und Perdue zeichnen sich durch hohe Wahlkampfaktivität aus. In Kalifornien sieht die Situation anders aus. Seit langer Zeit gibt es immer nur knappe Mehrheiten für eine Partei, die GOP hat trotzdem oft gesiegt. Nun gibt es jedoch viele demokratische Neuzugänge und es gibt hohe Chancen, dass Clinton in den Senat und Thompson als Governoren gewählt wird. Die vWelt wird berichten.

## Kompakt

### **Maschinengewehrverbot - Kindererziehung**

Los Angeles/Dallas – Die Demokratischen Fraktionen reichen viele Einträge doppelt in verschiedenen Bundesstaaten ein. Dort treffen sie oft auf heftigen Widerstand der Republikaner

 <p>Mike Perdue GOP</p>	<p><i>versus</i></p>	 <p>Leo Poggenburg DEMS</p>
 <p>Shawn Muldrow GOP</p>	<p><i>versus</i></p>	 <p>Gisela Murphy Thompson DEMS</p>
 <p>George Pence GOP</p>	<p><i>versus</i></p>	 <p>Jacob Black DEMS</p>
 <p>Peter August Willich GOP</p>	<p><i>versus</i></p>	 <p>Caroline Clinton DEMS</p>